

Acht Hochschulen im Finale des Wettbewerbs *Innovation Hubs@Campus*

Nach einem bundesweiten Aufruf, neue Räume des Lernens, Forschens und Innovierens zu entwickeln, stehen acht Hochschulen im Finale des Wettbewerbs Innovation Hubs@Campus. Sie werden am 25. März 2019 in einer öffentlichen Jurysitzung ihre Konzepte vorstellen. Drei von ihnen erhalten vom Stifterverband und der Dieter Schwarz Stiftung eine Förderung von jeweils 250.000 Euro.

Berlin, 25.02.2019. Mit dem Förderprogramm *Innovation Hubs@Campus* fördern die Dieter Schwarz Stiftung und der Stifterverband den Aufbau von neuen Lern- und Experimentierräumen an Hochschulen, den sogenannten Hubs. Sie unterstützen so Hochschulen, die Ideen entwickeln, um sich strategisch als zentrale Akteure im Innovationssystem zu positionieren. Eine international besetzte Jury hat aus 90 Bewerbern folgende acht Hochschulen zur finalen Auswahlitzung im September eingeladen:

- RWTH Aachen
- CODE University of Applied Sciences Berlin
- Hertie School of Governance Berlin
- Hochschule Esslingen
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Hamburg School of Business Administration
- Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein
- Hochschule der Bildenden Künste Saar

Drei der herausragenden Konzepte erhalten danach eine Förderung von jeweils 250.000 Euro, um ihre neuen oder bestehenden Innovation Hubs auf - oder auszubauen. Insgesamt gab es 90 Anträge, eingereicht von 85 Hochschulen aus allen Bundesländern, darunter 28 Universitäten, 49 Fachhochschulen, fünf Kunsthochschulen und je eine pädagogische, theologische und Verwaltungsfachhochschule. An den antragsstellenden Hochschulen studieren 37 Prozent der 2,85 Millionen gemeldeten Studierenden insgesamt. Neben den drei Gewinnern der öffentlichen Jurysitzung werden 15 weitere Hochschulen mit vielversprechenden Innovation-Hub-Projekten mit jeweils 15.000 Euro gefördert und in das begleitende Netzwerk des Innovation Clubs aufgenommen.

„Der Wettbewerb Innovation Hubs@Campus stieß auf großes Interesse. Die Anträge der teilgenommenen Hochschulen aus ganz Deutschland zeigen ein breites Panorama an großartigen Ideen sowie Engagement und Konzepte zur Implementierung von Innovation Hubs in die Curricula“, kommentiert Reinhold Geilsdörfer, Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung, die Antragslage.

„Die große Zahl der Anträge zeigt: Hochschulen verstehen sich zunehmend als Knotenpunkte für neues Wissen und innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen“, sagt Volker Meyer-Guckel, stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes. „Viele Hochschulen wollen dieses Selbstverständnis auch in ihre Kultur und Strategie integrieren. Mit unserem Förderprogramm unterstützen wir sie dabei.“

Der Stifterverband veranstaltet zusammen mit der Dieter Schwarz Stiftung am 25. März 2019 eine öffentliche Jurysitzung zur finalen Auswahlrunde des Förderprogramms in Berlin.

Interessierte können sich bereits jetzt unter folgendem Link anmelden:

https://www.stifterverband.org/veranstaltungen/2019_03_25_innovation_hubs

Kontakt:

Innovation Hubs@Campus

Matthias Meyer

T 030 322982-542

matthias.meyer@stifterverband.de

Presse

Peggy Groß

T 030 322982-530

peggy.gross@stifterverband.de

Im **Stifterverband** haben sich rund 3.000 Unternehmen, Unternehmensverbände, Stiftungen und Privatpersonen zusammengeschlossen, um Wissenschaft und Bildung gemeinsam voranzubringen. Mit Förderprogrammen, Analysen und Handlungsempfehlungen sichert der Stifterverband die Infrastruktur der Innovation: leistungsfähige Hochschulen, starke Forschungseinrichtungen und einen fruchtbaren Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Der gemeinsame Wettbewerb „Innovation Hubs@Campus“ ist Bestandteil eines Förderprogramms im Rahmen der Förderinitiative „[Future Skills](#)“, des nationalen Aktionsprogramms des Stifterverbandes für Bildung im digitalen Zeitalter.

<https://www.stifterverband.org/future-skills>

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Die **Dieter Schwarz Stiftung** hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehört der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999: „Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“ (Dieter Schwarz)

www.dieter-schwarz-stiftung.de